

# Allgemeine Sozialarbeit

In zahlreichen Angeboten und Projekten auf Kreis- und Ortsvereinsebene unterstützt, begleitet und berät das Rote Kreuz im Landesverband Niedersachsen benachteiligte und armutsgefährdete beziehungsweise arme Menschen.

In diesen Aufgabenfeldern engagieren sich neben hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch zahlreiche ehrenamtlich Aktive, ohne die viele Angebote nicht möglich wären. Allein in den über 81 DRK-Kleiderkammern und 55 DRK-Kleiderläden im Bereich des Landesverbandes sind über 1.200 Menschen ehrenamtlich aktiv.

Im Fachausschuss Allgemeine Sozialarbeit beschäftigten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Kreisverbände und des Landesverbandes vorrangig mit Angeboten und Projekten zur Unterstützung, Beratung und Betreuung von insbesondere benachteiligten und armutsgefährdeten Menschen und der Ermöglichung von sozialer Teilhabe.

In 2022 erarbeitete der Fachausschuss unter anderem Konzepte zur Verbreitung guter Praxisbeispiele im Verband. Ebenso erfolgte aus diesem Gremium der Impuls, sich im Verband mit der zukünftigen Struktur der Ortsvereine auseinanderzusetzen.

In der LAG FW wirkt das Fachreferat im Fachausschuss Soziale Dienste, in dem die Themen der sozialen Arbeit und der damit verbundenen Sozialpolitik bearbeitet werden, mit. Die soziale Sicherung gegen Risiken wie Arbeitslosigkeit, drohendem Wohnungsverlust, Mangel an bezahlbarem Wohnraum, Verschuldung und Armut bildeten dabei den Arbeitsschwerpunkt. In diesem Kontext koordinierte der Fachausschuss auch die Arbeit der

LAG FW-Expertenkreise Betreuungsrecht, Straffälligenhilfe, Wohnungslosenhilfe und Schuldnerberatung. Im Verlauf des Jahres 2022 standen die Auswirkungen, die die Energiekrise und die Inflation insbesondere auf armutsgefährdete Menschen hatten, im Fokus der Arbeit des Ausschusses. Zudem hat der Fachausschuss wie jedes Jahr die Erstellung des Anlagenberichts der LAG FW für die Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen (HSBN) koordiniert, in 2022 zum Thema Kinderarmut. Die Vertreterinnen und Vertreter im Fachausschuss Soziale Dienste nahmen darüber hinaus in zahlreichen Gremien ein Mandat der LAG FW wahr, um sowohl die Interessen der Freien Wohlfahrtspflege als auch die der „Klientinnen und Klienten“ gegenüber der Landespolitik zu vertreten. So

ist das Fachreferat in der niedersächsischen Landesarmutskonferenz und in der HSBN-Lenkungsgruppe vertreten gewesen.

Ende 2022 hat das DRK-Generalsekretariat das Thema „Soziale Hilfen“ verstärkt in den Blick genommen. Dies bezeichnet im Verband Leistungen, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen (wie Tafeln, Obdachlosenhilfe und Kleiderläden/Kleiderkammern) und die vielfach ehrenamtlich geprägt sind. Das Fachreferat hat den DRK-Bundesverband zu den diesbezüglichen Angeboten im Bereich des Landesverbandes informiert und für themenbezogene Austauschformate den Kontakt zu Praxisprojekten, wie z. B. in der Obdachlosenhilfe, vermittelt.



© Andre Zelck/DRK-Service GmbH